

Arolser Liftsysteme
 Inh. Friedhelm Rudolph Stufenlos aufwärts
 Bis zu 4000 € Zuschuss p.P. bei Pflegebedürftigkeit möglich.
 Am Mühlenberg 5
 34454 Bad Arolsen-Wetterburg
 Telefon (0 56 91) 78 01
www.arolser-liftsysteme.de

Senkrecht- und Treppenlifte Hebebühnen und Rampen

Ihr regionaler Treppenlift-profi

HEIMAT NACHRICHTEN

FRANKENBERG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
 Alles Gute für das Jahr 2023!

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
 Korbach-Meininghausen - www.moebelkreis.de

GEW-Kreisverband
 Schatzmeister wurde Ehrenmitglied.

Spende
 85 000 Euro für die Region und ihre Vereine.

Fließpfdkarten
 Stadt bereitet sich auf Starkregen vor.

Fließpfdkarten
 Stadt bereitet sich auf Starkregen vor.

Historische Stadtführungen auch 2023

Harald Hörl von der Komödie Frankenberg verspricht „neue Impulse“

Frankenberg – Ein Stadträuber macht Frankenberg unsicher. Auf hinterlistige Art und Weise versucht er, den Bürgern der Philipp-Soldan-Stadt ihre Taler abzuluchsen. Aber keine Angst: Der Stadträuber ist nur eine Neuverpackung bei den historischen Stadtführungen der Komödie Frankenberg – diese werden 2023 von Samstag, 13. Mai, bis Freitag, 25. August, an insgesamt neun Abenden stattfinden.

Der Eintritt kostet 13 Euro für Erwachsene sowie 6 Euro für Kinder und beinhaltet auch einen kleinen Imbiss am Ende der Stadtführungen in der historischen Rathaus-Schirm. Den kulinarischen Imbiss hatte es 2021 und 2022 wegen der Corona-Pandemie nicht geben können. Die Tickets gibt es zu den Öffnungszeiten der Ederbergland-Touristik, Untermarkt 12, in Frankenberg. „An den historischen Stadtführungen können in der Regel 30 Besucher teilnehmen. In den vergangenen Jahren waren diese beliebten Abende meist schon im Frühjahr ausverkauft“, erklärt Harald Hörl, der Leiter der Komödie Frankenberg.

Die erste historische Stadtführung mit der Komödie Frankenberg fand am 4. Mai 2015 statt, seitdem konnte die Veranstaltung in acht Jahren schon rund 2000 Besucher registrieren. „Die Auführungen werden immer hervorragend angenommen“, erinnert der Leiter des heimischen Laiensembles.



Auch für die Aufführungen 2023 verspricht Hörl wieder etliche „neue Impulse“ - nicht nur der Stadträuber wird in die Handlung integriert, sondern beispielsweise auch ein Bettler, der die Armut in der Stadt wieder ein wenig aufleben lässt. „Auch für die Kinder wird es wieder neue historische Erinnerungen geben“, weckt Hörl auch

das Interesse des jungen Publikums.

Beim Alten bleiben die Stationen der historischen Stadtführung unter anderem mit Hexenturm, Steinhaus, Rathaus und Burgberg. „Die Führung besteht durchweg aus kurzen Wegen, alle Stationen sind zu Fuß gut zu erreichen“, so Harald Hörl. In den vergangenen Jahren ist die

Komödie Frankenberg für ihre Aktivitäten mehrfach ausgezeichnet worden - unter anderem mit dem Kulturpreis der Grimm-Heimat Nordhessen und dem Kulturpreis des Landkreises Waldeck-Frankenberg.

Die Termine der historischen Stadtführungen im kommenden Jahr sind: Samstag, 13. Mai (18.45 Uhr); Don-

nerstag, 25. Mai (18.45 Uhr); Samstag, 3. Juni (19 Uhr); Freitag, 23. Juni (19 Uhr); Sonntag, 25. Juni (19 Uhr); Donnerstag, 29. Juni (19 Uhr); Sonntag, 9. Juli (19 Uhr); Samstag, 12. August (18.30 Uhr); Freitag, 25. August (18 Uhr).

Tickets gibt es bei der Ederbergland-Touristik, Tel. 0 64 51/ 71 76 72.

Stadtführungen mit historischem Hintergrund veranstaltet die Komödie Frankenberg auch 2023 wieder an neun Abenden. Das Bild stammt von einer Aufführung 2022.

FOTO: MJX

ENGELBACH IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden
Mehrfamilienhäuser, Häuser und Wohnungen in Frankenberg und Battenberg, auch Ortsteile!
 ☎ 0172 6184866 oder per E-Mail info@engelbach-immobilien.de

Kostenlose Rückenanalyse
www.liss-bett.de

Liss Bett
 TRAUMHAFT SCHLAFEN
 Jetzt NEU auf 700 m²

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin

- ★ Kostenlose 3D-Rückenanalyse
- ★ Bettgestelle, Boxspringbetten
- ★ Regionale Daune aus dem Lahntal
- ★ Großes Sortiment + langjährige Erfahrung

Liss Bett e.K.
 Mirko Lissner
 Röddenaauer Str. 13a · 35066 Frankenberg
 ☎ 06451 7176565
 Geöffnet: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
 - kostenlose Parkplätze vor der Tür -

HEINZE Premium - SCHLUSSVERKAUF

KONFIRMATIONS-MODE
 JETZT NEU EINGETROFFEN

50% REDUZIERT **70% REDUZIERT** **30% REDUZIERT**

BOSS **Marc O'Polo**
TOMMY HILF **GANT**
BRAX **FEEL GOOD** **CAMEL ACTIVE** **PME LEGEND**
RAFFAELLO ROSSI **comma,**
GERRY WEBER **BETTY BARCLAY**
strelson **Superdry** **CARTON**
LUISA CERANO **CAMBIO** **FUCHS SCHMITT**
MARC AUREL **CLOSED** **CINQUE**
CALVIN KLEIN **JOOP!** **TAIFUN**
MANGO... und viele weitere MARKEN!

PREMIUMQUALITÄT – jetzt zu stark reduzierten Preisen!

Ab sofort erhalten Sie Preisvorteile bei allen Premiummarken in Ihrem Modehaus Heinze!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Modehaus Heinze Team

SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN
 Samstag, 31. Dezember
 BIS 14:00 UHR GEÖFFNET

Heinze – Das Modezentrum in Frankenberg

Mo. - Mi. 9:30 bis 18:30 Uhr • Do. & Fr. 9:30 - 20:00 Uhr • Sa. 9:30 - 17:00 Uhr
 Neustädter Str. 39-41, 35066 Frankenberg | 06451 / 230610

<https://www.modehaus-heinze.de>

<https://www.facebook.com/ModehausHeinze>

<https://www.instagram.com/modehaus.heinze>

MODEHAUS Heinze

Schatzmeister wurde Ehrenmitglied

GEW-Kreisverband verabschiedete Rektor a. D. Kurt Koch als Kreisrechner

Viermünden – „Mit großer Dankbarkeit und Anerkennung“ ernannte jetzt der Kreisverband Frankenberg der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) den ehemaligen Rektor der Gemündener Mittelpunktschule, Kurt Koch, (Frankenberg), der nach 30 Jahren das Amt des Schatzmeisters niederlegte, zum Ehrenmitglied. In einer Feierstunde, an der auch einige frühere Wegbegleiter im GEW-Kreisvorstand teilnahmen, überreichte ihm im Gasthaus Thiele in Viermünden Sieglinde Peter-Möller die Ehrenurkunde und würdigte dabei sein 53-jähriges ehrenamtliches Engagement in der Bildungsgewerkschaft. Kurt Koch arbeitete von 1975 bis 1984 in der hessischen GEW-Fachgruppe Realschule, später dann in der

Fachgruppe Haupt- und Realschulen, zeitweilig auch auf Bundesebene, mit. Die Vorbereitung und Einführung der Förderstufe in Hessen gehörte zu den wichtigsten bildungspolitischen Entwicklungen, die er begleitete, so auch im Kreis Waldeck-Frankenberg. Dort wurde sie dann aber nach einem politischen Machtwechsel in Wiesbaden 1974 nicht verwirklicht, wie Peter-Möller bedauerte. Ein lebendiges Stück Gewerkschaftsgeschichte wurde bei der Verabschiedung des langjährigen Kreisrechners Kurt Koch von Zeitzeugen geschildert: wie er bereits 1969 im Gasthaus „Zum Goldenen Engel“ trotz Verbot an einer ersten Demonstration gegen Besoldungsver-schlechterungen teilnahm, wie er von seinem Vorgänger Hans-Josef Fiebig die Bar-Kasse in einer blechernen Tabakdose übernahm und wie er als junger Lehrer für den Löhlbacher Rektor Richard Eitner den Vorsitz im GEW-Ortsverband Bunstruth über-



Dank für 53 Jahre aktive Gewerkschaftsarbeit: Sieglinde Peter-Möller überreichte dem langjährigen GEW-Kreisrechner Kurt Koch die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied (Bildmitte). Es gratulierten (von links) Uta Oppen-Fiedler, Marion Fichtenau, Philipp Mengel, der neue Schatzmeister Franz Seitz, Peter Froschhäuser, Heinfred Knobel, Richard Donges und Elke Mitze.

FOTO: KARL-HERMANN VÖLKER

IBC GUSSHEIZKESSEL (GK) für Holz, Kohle & Pellets.
10 Jahre Garantie! Ab 7.499 €,- bis zu 45% Förderung.
www.ibc-heiztechnik.de ☎ 03632/667470

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH

- Kranken- und Altenpflege
- Pflegeberatung
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft/Betreuung
- Krankentransporte (Tragestuhl oder liegend)

Am Steinweg 4 | 34516 Vöhl
Tel. 05635 86 00
www.diakoniegesellschaft.de

Unser Team für Sie in Vöhl!

Wir bilden aus: **Pflegefachfrau/-mann** Jetzt bewerben!

Frauenpower?

„Familie und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist schon manchmal stressig. Trotzdem will ich nebenbei mein eigenes Geld verdienen. Als HEIMATNACHRICHTEN-Zustellerin habe ich einen Job der Spaß macht und sich trotzdem mit Familie und Haushalt vereinbaren lässt.“

© Foto: Liechten - www.fotolia.com

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienst Du Dein Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich den HEIMAT NACHRICHTEN Frankenberg **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **FRANKENAU:** **Altenlotheim** (Korbacher Str.) **Stadt** (Schulstr.)
- **FRANKENBERG:** **Stadt** (Bergstr., Hauberner Ring, Kegelberg, Neustädter Str.) **Schreufa** (Fichtenweg)
- **GEMÜNDEN:** **Stadt** (Wohraer Str.)
- **HAINA:** **Löhlbach** (Siedlung, Wesestr.)
- **HATZFELD:** **Stadt** (Berleburger Str.)

Bewerben Sie sich jetzt:
(0561) 92094-100 oder -101
www.top-direkt.de



Ärzte unterstützen den FCE

Praxis Waßmuth neuer Kooperationspartner der Fußballer

Allendorf/Eder – Der FC Ederbergland hat einen neuen Kooperationspartner: Die Gemeinschaftspraxis von Dr. Michael Waßmuth und Dr. Stephan Waßmuth in Allendorf-Eder unterstützt den Fußballverein ab sofort im Senioren- und Jugendbereich. „Dem FC Ederbergland ist es seit Langem ein Anliegen, die ärztliche Versorgung seiner Spieler in guten Händen zu wissen“, schreibt der Ver-

ein in einer Pressemitteilung. Die neue Kooperation umfasst die Zusage, dass nach Sportverletzungen die Spieler des FC Ederbergland priorisiert versorgt werden, Diagnose und anschließende Therapie forciert werden. Ferner sollen Facharzttermine zeitnah organisiert werden. „Von sportlicher Seite ist es wichtig, dass ein verletzter Spieler umgehend eine Diag-

nose erhält und die nötige Behandlung gestartet wird. Die Gemeinschaftspraxis Waßmuth in Allendorf bietet dafür die besten Voraussetzungen“, sagt Oleg Schneider, Trainer der C-Junioren, über den Kontakt zur Praxis zustande kam. „Hier wird den Spielern des FCE eine schnelle Hilfe geboten, Therapie und Behandlung werden individuell angepasst“, so Schneider weiter.

„Mein Vater Michael und ich halten die Kooperation für äußerst sinnvoll. Gerade bei Sportverletzungen ist häufig das zeitnahe Handeln für die Genesung von elementarer Bedeutung“, sagt Stephan Waßmuth. Und weiter: „Die Gespräche mit dem FCE liefen hier sehr konstruktiv, und vor allem die Sportler profitieren von einer effizienten Versorgung.“

zve

ed



Kooperation für die Gesundheit der Spieler: (von links) Holger Paulus (Spielausschuss FCE), Dr. Michael Waßmuth, Oleg Schneider (Jugendtrainer FCE), Dr. Stephan Waßmuth und Mario Maurer (Jugendtrainer FCE).

FOTO: FC EDERBERGLAND/INH

Karneval im Februar

Burgwaldnarren starten mit Kartenverkauf

Burgwald/ Frankenberg – Die Burgwaldnarren informieren, dass für ihre Karnevals-sitzungen im kommenden Februar ab sofort Karten erhältlich sind. Im Reisebüro Lauterbach in Frankenberg gibt es Karten für die Showsitzung der Burgwaldnarren, die am Samstag, 11. Februar, ab 20.11 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Burgwald stattfindet.

Der Karnevalsverein hat sich, wie berichtet, nach

zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung wieder aufgemacht, ein buntes Programm mit Gesang, Tanz und Büttenreden auf die Beine zu stellen. Die Sitzung wird musikalisch vom „Duo Rainbow“ begleitet, das im Anschluss auch zum Tanz aufspielt. Der offizielle Kartenvorverkauf im DGH Burgwald findet am 28. Januar statt. Die Karten werden zum Preis von unverändert 12 Euro pro Stück angeboten.

Für die Prunksitzung in Frankenberg am Samstag, 18. Februar, prüfen die Burgwaldnarren aktuell noch Optionen für den Veranstaltungsort, da die Ederberglandhalle nach der Sanierung erst am 8. März wiedereröffnet wird, also nach Karneval. „Hier ist in Kürze mit einer Entscheidung zu rechnen, die dann umgehend bekannt gegeben wird“, teilen die Burgwaldnarren in ihrer Pressemeldung mit.

nh/jpa

Verschiedenes

Hilfe durch Hypnose

Raucherentwöhnung (1 Sitzung)
Gewichtsreduktion (3 Sitzungen)
Praxis für zielorientierte Hypnose und ganzheitliches Heilen. Tel. 06451 717463



IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 64 51 / 72 33 13
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 5 61 / 920 940
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 1b vom 1.5.2022
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



Mitarbeiter der Frankenger Bank symbolisieren die vielfältigen Spendenempfänger im Jahr 2022: (von links) Sebastian Lüdde, Mario Seitz, Olaf Dehnhardt, Susanne Scholz und Dirk Paulus.

FOTO: FRANKENBERGER BANK

85 000 Euro für die Region

Frankenger Bank fördert Schulen, Vereine, Kultur, Soziales

Frankenberg – Die Frankenger Bank hat im Jahr 2022 die Menschen und das Leben in der Region mit 85 000 Euro an Spenden gefördert. Empfänger waren etliche Vereine, Schulen, Kindergärten sowie Kultur- und Sozialeinrichtungen.

„Allein im November und Dezember konnten wir nochmal 20 000 Euro an Spenden übergeben, zum Beispiel für eine Fahrrad-Reparatur-Station in Hatzfeld oder eine Dorfchronik für Rennertehau-

sen“, berichtet Mario Seitz, Vorstandsvorsitzender der Bank.

„Unser Engagement ist dabei sehr vielfältig“, führt Dirk Paulus (Qualitätsmanagement) weiter aus. „Wir haben jedes Jahr über einhundert unterschiedliche Empfänger aus fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, also nicht nur die klassischen Vereine.“

Neben Geldspenden unterstützen wir gerne auch mit Sachspenden für Veranstal-

tungen. Vereine, Gruppen und Institutionen aus unserem Geschäftsgebiet, die Unterstützung bei Veranstaltungen oder der Umsetzung von Projekten suchen, können sich sehr gerne an uns wenden“, appelliert Paulus.

Von einer Spende der Frankenger Bank profitieren auch regelmäßig die Schulen im Frankenger Land. „Wir fördern jeweils sechs Schulen drei Jahre lang“, sagte Bank-Mitarbeiterin Heike Fleck, als sie jetzt einen symbolischen

Geldsack mit 7500 Euro stellvertretend für die bedachten Schulen in der Kulturhalle an den Schulleiter der Edertalschule, Markus Koch, übergab.

Neben dem Frankenger Gymnasium gehören in diesem Jahr auch die Burgwaldschule, die Hans-Viessmann-Schule, die Gesamtschule Battenberg, die Grundschule Bottendorf und die Grundschule Geismar zu den Empfängern der Bank-Spende.

red

Vier Millionen Euro für „spannende Projekte“

Leader-Region Kellerwald-Edersee

Kellerwald – Der neue Vorstand des Vereins Region Kellerwald-Edersee ist kürzlich erstmals zusammengekommen und hat auch über neue Projektvorhaben beraten. So ist für das Frühjahr 2023 ein neuer Lehrgang für zertifizierte Natur- und Landschaftsführer geplant, heißt in einer Pressemitteilung.

Dabei sollen zwei neue Module den bisherigen Lehrgang ergänzen: Ein Modul

gionalbudgets unterstützt werden. Fünf Vorhaben kommen Kindern und Jugendlichen zugute, zwei Vorhaben tragen zur Inwertsetzung des Naturraums bei und fünf stärken die Vereinsarbeit. Im Regionalbudget 2022 wurden insgesamt 114 590 Euro investiert, der Zuschuss betrug 82 916 Euro. „Die Fördermittelbelegung der auslaufenden Förderperiode 2014 bis 2022 betrug damit stolze 5 090 729 Euro“, teilte der Region-Vorstand mit. Mittlerweile wurde die Region Kellerwald-Edersee, wie berichtet, erneut als Leader-Region anerkannt. Für die nächsten fünf Jahre stehe der Region ein Planungskontingent von 4,51 Millionen Euro zur Verfügung. „Die Förderrichtlinie liegt im Entwurf vor, das Antragsverfahren wird auf ein Online-Verfahren umgestellt“, erläutert Sachbearbeiterin Irmhild Weber vom Landkreis Waldeck-Frankenberg. „Wir freuen uns auf die Umsetzung vieler spannender Projekte, von denen schon einige konkret vorbereitet werden“, sagt Regionalmanagerin Lisa Küpper.

Die Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027, die Grundlage der Bewerbung als Leader-Region war und nun die Arbeitsgrundlage der Regionalentwicklung für die nächsten Jahre sein wird, steht auf der Homepage des Vereins: region-kellerwald-edersee.de

Lisa Küpper

Regionalmanagerin Kellerwald-Edersee



nh/jpa

Buch über Steinmetzzeichen

Frankenberg – Die Autorin Inge Eva Schneider-Scholz aus Schwalmstadt hat ein Buch über Steinmetzzeichen an kirchlichen und weltlichen Gebäuden herausgebracht. Seit 2012 sammelte und katalogisierte die Autorin Steinmetzzeichen an Gebäuden in den Landkreisen Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder, Marburg-Biedenkopf, Vogels-

berg, Hersfeld-Rotenburg und Gießen. Dabei fielen Schneider-Scholz gleiche Zeichen an verschiedenen Orten in derselben Epoche auf, diese werden am Ende des Buches beschrieben.

Das Buch behandelt unter anderem die Fragen, seit wann es Steinmetzzeichen gibt und wo sie sich an den Gebäuden befinden.

red

Stadt bereitet sich auf Starkregen vor

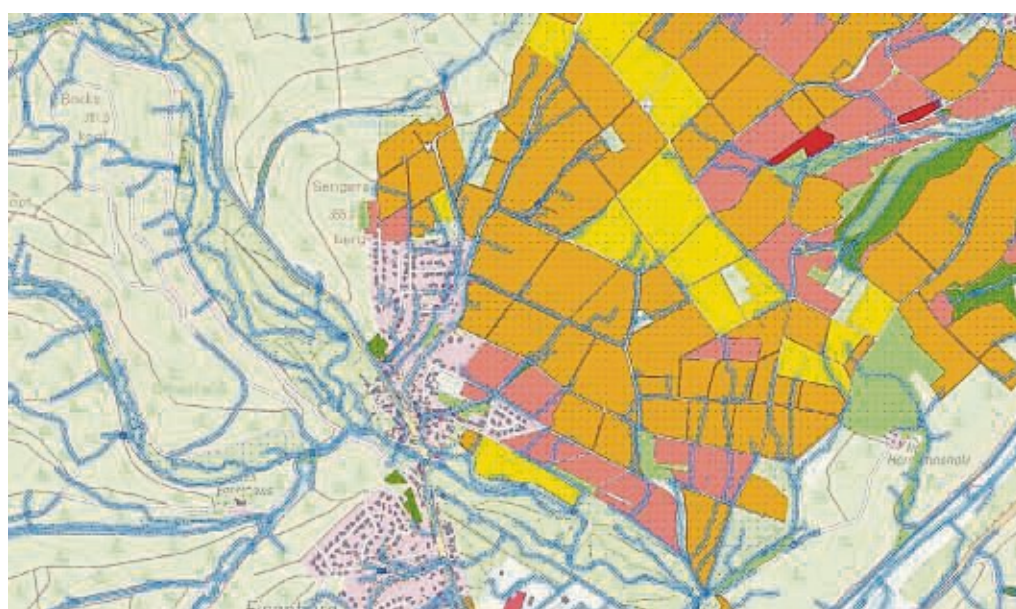
Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie übergab Fließpfadkarten

Frankenberg – Die Gefahr von lokalen Starkregenereignissen hat durch den fortschreitenden Klimawandel und die steigenden Temperaturen in den vergangenen Jahren zugenommen. Um auf solche Ereignisse besser vorbereitet zu sein, hat die Stadt Frankenberg das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie beauftragt, sogenannte Fließpfadkarten für das Frankenger Stadtgebiet anzufertigen.

Dr. Heike Hübener vom Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat diese Karten nun an die Stadt Frankenberg übergeben und diese erläutert, teilte die Stadtverwaltung in einer Pressemeldung mit.

Anhand von Fließpfadkarten kann man, speziell bei Starkregen, die Wege des abfließenden Wassers ein Stück weit vorhersehen. Sie geben auf der Grundlage einer topografischen Kartenanalyse den jeweils tiefsten Geländepunkt an und zeigen so den wahrscheinlichen Fließpfad des Wassers auf.

Hübener zeigte sich erfreut über das Problembewusstsein in Frankenberg. Starkregen-Ereignisse könnten über-



Kartenauszug: Fließpfadkarten, wie hier für den Bereich Schreufa, helfen bei der Einschätzung von Gefahren durch Starkregenereignisse.

FOTO: STADT FRANKENBERG/NH

all in Hessen auftreten, sagte sie. Es seien aber immer nur generelle Voraussagen möglich, nicht für einzelne Ortschaften.

Starkregenereignisse seien lokal stark begrenzt und treten überwiegend zwischen Mai und September auf, weil warme Luft mehr Feuchtigkeit transportiert als kalte. Im Schnitt einmal pro Jahr gebe es in Hessen ein Starkre-

genereignis mit mehr als 50 Litern Niederschlag pro Quadratmeter und Stunde, sagte Hübener. In den vergangenen Jahren habe es speziell im Sommer weniger häufig geregnet – wenn, dann aber mit mehr Niederschlag, so die Expertin.

Die Fließpfadkarten geben auch Hinweise auf gefährdete Bebauungsbereiche. Außerdem kann man aus den

Karten ablesen, wo das Wasser herkommt. Die Karten müssten allerdings von der Frankenger Stadtverwaltung noch genau analysiert werden, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt. Damit bei Starkregenereignissen nicht auch Bäche und Flüsse über die Ufer treten, seien Renaturierungsmaßnahmen an den Gewässern sinnvoll und notwendig.

nh/off

GOLDANKAUF BÖRSE

An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 56,90 €/g.

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

05 61 / 937 11 200

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Bromskirchen (Teilbezirk)**

Zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Süd GmbH, Vertrieb für Frankenberg
Tel. 06451 723319
Tel. 06451 723326 | WhatsApp 0151 61666277
pz-frankenberg@hna.de www.hna-zusteller.de



Wer noch eine Wanne oder einen Zuber stellen kann, kann das Organisations-Team unterstützen. FOTO: SCHULTZ/ARCHIV

An Neujahr geht es ins Wasser

Das Edersee-Schwimmen ist am 1. Januar wieder angesagt

Edersee – Das Neujahrsschwimmen am Edersee findet wieder statt. Die beliebte und über viele Jahre stetig gewachsene Veranstaltung kehrt am 1. Januar 2023 aus der Corona-Zwangspause zurück, teilen die Edertaler Gemeindeverwaltung und das Organisationsteam des Bürgervereins Hemfurth-Edersee mit. Ab 12 Uhr treffen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer am Schiffsanleger an der Sperrmauer-Ostseite unterhalb des früheren Terrassenhotels, um sich für das Spektakel anzumelden.

Zum Aufwärmen stehen diverse und kuriose Aufwärmmöglichkeiten ab 13.30 Uhr bereit. „Allerdings können wir in diesem Jahr Unterstützung gebrauchen, denn wegen der zweijährigen Pause sind einige unserer Badezuber nicht mehr wasserdicht“, erklärt Andreas Happich vom Organisationsteam des Neujahrsschwimmens. Er ermutigt alle, die etwa im Garten über einen Zuber, eine Zinkwanne oder Ähnliches verfügen, sich zu melden und den Behälter auszuleihen. Um 14

Uhr gehen dann am 1. Januar die ersten Winterheldinnen und -helden in den frostigen Edersee. Verkleidungen sind dabei ausdrücklich erwünscht und die Aktiven haben in den Jahren vor der Pause lebhaft ihre Kreativität unter Beweis gestellt. Fürs leibliche Wohl der Schwimmerinnen und Schwimmer, der Zuschauerinnen und Zuschauer ist bestens gesorgt, fügt der Verein hinzu. Gleiches gilt für die Sicherheit. Die Feuerwehr Hemfurth-Edersee, die DLRG-Station Rehbach, THW und Sani-

tätsdienst stehen bereit. Die Teilnahme ist gleichwohl auf eigene Gefahr und Verantwortung. Eintrittspreis: fünf Euro pro Schwimmerin oder Schwimmer. Ansprechpartner: Andreas Happich unter 0151-1417 1660 oder 05623-973 263. Nach der offiziellen Eröffnung hoffen die Organisatoren auf regen Zuspruch und Einnahmen, „denn für 2019/20 hatten wir einen neuen Saunawagen angeschafft. Wir müssen jetzt die Kassen für die nächsten Jahre wieder auffüllen“, schließt Happich.

su/red

Geeint und mit Hoffnung

Neujahrswort von Jürgen van der Horst

Waldeck-Frankenberg - „2022 hat uns sehr gefordert - und tut dies noch immer“, blickt Landrat Jürgen van der Horst in einer Pressemitteilung auf die vergangenen ereignisreichen 365 Tage zurück. Gleichzeitig richtet er den Blick auf neue Aufgaben und Herausforderungen, die 2023 mit sich bringen wird:

„Im vergangenen Jahr ist aber auch etwas anderes deutlich geworden: Nämlich, dass wir uns als Gesellschaft den sich stetig wandelnden Herausforderungen immer wieder annehmen - und uns Krisensituationen auch ein Stück weit zusammenschweißen.

Wir können den Veränderungen unserer Zeit begegnen und sie meistern, wenn wir als Gemeinschaft zusammenhalten. Das erlebe ich tagtäglich auch in Waldeck-Frankenberg, wo ich stets Menschen begegne, die sich für andere Menschen, gute Projekte, innovativen Fortschritt und die Zukunft unseres Landkreises mit viel Herzblut einsetzen. Das hat sich auch der Landkreis für das kommende Jahr zum Ziel gesetzt.

Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, dass die Menschen, die bei uns Schutz suchen, Hilfe und Unterstützung bekommen. Wir investieren auch künftig in die Modernisierung, Sanierung und den Neubau von Schulen und Ausbildungsstätten, um unseren Kindern und Jugendlichen ein gutes Lernumfeld zu schaffen. Wir verbessern die Infrastruktur von Hessens flächengrößtem Landkreis, in-



Landrat Jürgen van der Horst. FOTO: ARMIN HASS

dem wir nächstes Jahr fast zwölf Millionen Euro in den Kreisstraßenbau und Verkehrsflächen fließen lassen. Und wir arbeiten an einem Zukunftskonzept, um auch die gesundheitliche Versorgung in Waldeck-Frankenberg langfristig zu sichern und auszubauen.

Bei allen unseren Vorhaben unterstützen uns auch die digitalen Möglichkeiten, die wir auch in der Kreisverwaltung ständig weiterentwickeln. Wir werden auch 2023 den eingeschlagenen Weg verfolgen, den Landkreis zu einem noch moderneren Dienstleistungsunternehmen zu machen. Dabei möchten wir für die Menschen in Waldeck-Frankenberg stets ein verlässlicher Partner sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das Jahr 2023, das wir gemeinsam in der Hoffnung beginnen wollen, dass es ein gutes, erfolgreiches und gesundes für uns alle werden möge.“

ma

Stellenangebote



Hier fehlst Du! Komm in unser Team!

#teamhospi

www.hospital-karriere.de



Die MaKra Personal- und Dienstleistungs GmbH unterstützt seit 2009 in den Geschäftsfeldern Arbeitnehmerüberlassung, Onsite-Management, Personalvermittlung sowie im Bereich Logistik und Facilitymanagement regionale Kunden aus allen Wirtschaftsbereichen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Personaldisponent (m/w/d) in Vollzeit

Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben warten auf Sie:

- Als fester und beständiger Ansprechpartner bauen Sie Ihr eigenes Kundenportfolio stetig auf und aus
- Ihre Menschenkenntnis und Ihr Feingefühl verhelfen Ihnen, passgenaue Kandidaten zu den offenen Positionen unserer Kunden zu finden
- Im telefonischen und persönlichen Gespräch lernen Sie die beruflichen Wünsche Ihrer Kandidaten kennen
- Während des gesamten Auswahlprozesses begleiten Sie aktiv Ihre Kandidaten und sind ein fachkundiger Gesprächspartner
- Sie kennen den Arbeitsmarkt und informieren sich über die aktuellen Trends im Recruiting und die Veränderung von Berufsbildern

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung als Personaldienstleistungskaufmann (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung in den Bereichen Personal und Disposition mit

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an die folgenden Kontaktdaten:

MaKra
Personal- und Dienstleistungs GmbH

Am Ziegelgrund 6
34497 Korbach
Telefon: 05631 / 506 978-0
bewerbung@makra-service.de
www.makra-service.de



Regional, persönlich, kompetent

localjob.de
Das regionale Jobportal

www.localjob.de



Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir in Korbach und Umgebung noch folgende Qualifikationen (m/w/d):

- Mechaniker aller Fachrichtungen
- Mechatroniker aller Fachrichtungen

In allen Bereichen ist die deutsche Sprache für Arbeitssicherheit und Dokumentationen unabdingbar. Neben der entsprechenden Motivation solltest Du für einzelne Bereiche Schichtbereitschaft mitbringen.

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse) an die folgenden Kontaktdaten:

MaKra
Personal- und Dienstleistungs GmbH

Am Ziegelgrund 6
34497 Korbach
Telefon 05631 / 506 978-0
bewerbung@makra-service.de
www.makra-service.de

STELLENANGEBOTE

Gestalten Sie mit uns die Zukunft im wachsenden Markt der Holzindustrie!

- > **Maschinenführer** (m/w/d)
- > **Spanerführer** (m/w/d)
- > **Baggerfahrer** (m/w/d)
- > **Staplerfahrer** (m/w/d)
- > **Zimmerer** (m/w/d)
- > **Tischler** (m/w/d)
- > **Schlosser** (m/w/d)
- > **Facharbeiter für unser Biomasseheizkraftwerk** (m/w/d)
- > **Elektriker für Betriebstechnik** (m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- Es erwartet Sie ein eigenständiges Aufgabengebiet sowie ein angenehmes Arbeitsklima mit langfristiger Perspektive in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe im Familienbesitz.
- Herausfordernde, spannende Projekte und ein motiviertes, kollegiales Team
- Sie erhalten einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz, ein attraktives Gehaltspaket sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote.

Die ante-Gruppe:

- 1.300 Mitarbeiter an allen Standorten
- 6 Standorte in Deutschland und Polen
- Über 90 Jahre Erfahrung in der Holzbranche

Nachhaltige Zero Waste Policy - 100 Prozent Rohstoffverwertung

Fortlaufende Expansion
>Wir wachsen weiter!

Jetzt bewerben:

karriere.ante-holz.de

+49 151 571 578 37

ante-Gruppe • Im Inkerfeld 1 • 59969 Bromskirchen-Somplar • www.ante-holz.de

Karl-Preisung-Schule

Wir sind eine staatlich anerkannte Förderschule in Trägerschaft des Bathildisheim e.V. mit Standorten in Bad Arolsen und Rosenthal.

Aktuell bieten wir folgende Stelle an:

Logopäde (m/w/d)

Teilzeit, unbefristet, ab sofort, in Rosenthal

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zur Stelle unter www.karl-preising-schule.de/de/jobs

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir in Korbach und Umgebung noch folgende Qualifikationen (m/w/d):

• **Fachlageristen / Staplerfahrer**

• **Fachkraft für Lagerlogistik / Kommissionierer**



In allen Bereichen ist die deutsche Sprache für Arbeitssicherheit und Dokumentationen unabdingbar. Neben der entsprechenden Motivation solltest Du für einzelne Bereiche Schichtbereitschaft mitbringen.

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse) an die folgenden Kontaktdaten:

MaKra
Personal- und
Dienstleistungs GmbH

Am Ziegelgrund 6
34497 Korbach
Telefon: 05631 / 506 978-0
bewerbung@makra-service.de
www.makra-service.de

DRK Kreisverband Frankenberg e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Der DRK Kreisverband Frankenberg e.V. beschäftigt mit seinen zwei Tochtergesellschaften ca. 900 hauptamtliche Mitarbeitende und ist in allen Bereichen der Sozialwirtschaft tätig. Zur Verstärkung des Teams der Personalverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen verantwortungsbewussten und engagierten

Sachbearbeiter Personalverwaltung (m/w/d)

in Teilzeit (19,25 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- + Erstellen von Gehaltsabrechnungen, Statistiken, Auswertungen
- + Kostenkalkulationen, Bescheinigungs- und Meldewesen
- + allgemeine Personalverwaltung

Wir erwarten von Ihnen:

- + Kaufmännische Ausbildung und Erfahrung im Bereich Entgeltabrechnung
- + Fundierte Kenntnisse im Steuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
- + Routinierter Umgang mit MS Office-Produkten
- + Sorgfältige, zuverlässige Arbeitsweise, Teamgeist, soziale Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- + Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem interessanten Tätigkeitsbereich
- + Lukrative Bruttovergütung mit betrieblicher Altersvorsorge
- + Jahressonderzahlungen, Funktionszulagen
- + 30 Tage Jahresurlaub
- + Dienstfahrrad-Leasing
- + Möglichkeiten zur arbeitgeberfinanzierten Fort- und Weiterbildung
- + Hilfe bei der Wohnungssuche bzw. bei der Suche nach einem KITA-Platz
- + Weitere Mitarbeitervorteile über unsere Portalpartner

Bei Interesse an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail) an:
DRK Kreisverband Frankenberg, Austra. 25, 35066 Frankenberg (Eder)
E-Mail: a.vorat@drk-frankenbg.de

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Personalleitung, Herr Vorat, unter der Nummer: 06451/7227-14 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.drk-frankenbg.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht automatisch zurückgesandt und nach 6 Monaten vernichtet.



Wir sind als mittelständisches Familienunternehmen in den Bereichen Fördertechnik, Sondermaschinenbau und Stahlbau tätig.

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

Monteur für Fördertechnik (m/w/d) Vollzeit

Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
- Schweißkenntnisse wünschenswert
- Montageerfahrung wünschenswert

Aufgaben:

- Montage unserer Fördertechnik bei Kunden im In- und Ausland
- Je nach Bereitschaft und Fähigkeit: Montageleitung

Voraussetzungen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Reisebereitschaft

Was wir Ihnen bieten:

- Eine unbefristete Festanstellung
- Ein soziales Arbeitsumfeld
- Ein attraktives Gehalt mit Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Montagezulagen

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Siepe GmbH & Co. KG • Gaby Siepe • Landwehr 10 • 59969 Hallenberg
oder per Email an bewerbung@siepe.de

WIR SUCHEN:

BAUZEICHNER (M/W/D)

& ARCHITEKT (M/W/D)

Starte jetzt mit uns auf unserem Wachstumskurs **durch!**

Bewirb Dich in nur 60 Sekunden unter
www.dinger-bauunternehmen.de/jobs/jetzt-bewerben.

Bauunternehmen

Dinger

Leistungsstark mit Tradition

www.dingerbau.de



**ZAHNÄRZTE
DIEMELSTADT-WREXEN**

WIR SUCHEN AB SOFORT

zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) ZFA

für den Bereich Stuhlassistenz und Prophylaxe!

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!

Bewirb dich jetzt per E-Mail oder postalisch!

Kirchstr. 7 • 34474 Diemelstadt
info@zahnaerzte-diemelstadt.de

LOKAL

Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!



Der Landkreis Waldeck-Frankenberg sucht für den **Fachdienst Abfallwirtschaft** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter (w/m/d) im Anlagenbetrieb
für die Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen im
Landkreis Waldeck-Frankenberg

Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen. Bei entsprechender Bewährung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen. Entgelt wird nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39,0 Stunden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.landkreis-waldeck-frankenberg.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fahrer m/w/d für Personen-
beförderung gesucht.
Jens Marggraf GmbH
Bad Wildungen, Tel.: 0 56 21 - 56 00

Stellengesuche

Kleinunternehmer erledigt für Sie
günstig Fliesen, Putz, Innenausbau!
Tel. 06453 7312 od. 0151 51123688

Zeitungsanzeigen,
der Schlüssel zum Erfolg!

Auto-Ankäufe

EK13
Kaufhandel & Service

Suche für Export
Pkw – Lkw – Busse
Unfallwagen,
Motorschaden –
alles anbieten!

Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de Fa.

Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

euronatur STIFTUNG

schützt bedrohte Wildtiere. Wie?



Wir informieren Sie: Tel. 07732/92 72 0
www.euronatur.org **euronatur** STIFTUNG

Nationalpark will Rarität umsetzen lassen

Blockbohlen-Konstruktion aus den 1930ern soll in anderer Form genutzt werden

Gellershausen – Die „Charlottenhütte“ im Nationalpark Kellerwald-Edersee ist nutzlos. Sie steht abseits von Wanderwegen und innerhalb der UNESCO-Welterbefläche.

Die Parkverwaltung lässt sie abbauen, damit sich die Natur an dieser Stelle ungestört entfalten kann. Die Blockbohlen-Konstruktion wird aber nicht zerstört sondern demontiert. Vor dem Hintergrund, dass das Dach mittlerweile undicht war und sich erste Verfallsspuren zeigten, werden die Bestandteile der Hütte nach ihrer Demontage bewahrend eingelagert bis zu einem Wiederaufbau an anderer Stelle.

Ideen für eine neue Nutzung gebe es. Die Prüfung dazu laufe. Es wäre nicht das erste Gebäude aus dem heutigen Nationalpark, dem frühe-



Eingerüstet für den Abbau: die Charlottenhütte.

FOTO: NATIONALPARK/PR

ren Jagd- und später Wildschutzzatter, das auf nachhaltige Weise einem neuen

Zweck dienen würde. Sowohl am Tannendriesch als auch am Fahrendriesch stehen In-

fo-Punkte des Nationalparks, die in ihrem einstigen Dasein als Futterhäuser in der heuti-

gen Kernschutzzone des Gebietes fungierten.

Bei der Charlottenhütte handelt es sich um eine ehemalige Jagdhütte, die laut Nationalpark vermutlich in den 1930er Jahren errichtet wurde und als Blockhütte eine Rarität dieser Zeit in Nordhessen darstelle. Der frühere Leiter des Wildunger Forstamtes Eckart Kahlhöfer erinnert sich noch heute, „dass die Hütte zu meiner Studenzeit im Volksmund ‘Hermann-Görling-Hütte’ genannt wurde.“ Ob sie tatsächlich auf Anordnung des NS-Verbrechens gebaut wurde, ist ungewiss, soll der Name „Charlottenhütte“ doch die Originalbezeichnung sein.

Manchmal wurde die Hütte auch in Beziehung gesetzt zu einer nicht belegten weiteren Erzählung, die über Jahr-

zehnte in der heimischen Bevölkerung kursierte: dass Görling selbst die Freisetzung zweier Waschbären-Pärchen durch das zuständige Forstamt 1934 in der Nähe von Vöhl angeordnet habe.

In späteren Jahrzehnten diente die Hütte als Ausflugsziel. Diesen Status behielt sie zunächst auch nach der Gründung des Nationalparks inne. So wurden zum traditionellen „Fest am Tannendriesch“ bis etwa 2010 Kutschfahrten zur Charlottenhütte angeboten.

Im Jahr 2014 trat dann der zweite Wegeplan in Kraft. Das Gebiet um die Charlottenhütte wurde damit Teil der Kernruhezone des Nationalparks Kellerwald-Edersee und heutigen UNESCO-Welterbes „Europäische Buchenwälder“.

red/su

Wendepunkte der Geschichte

Martin Lenz hat sein 15. Buch vorgelegt

Korbach – „Die verstohlene Liebe meiner Mutter“ heißt die neue Erzählung des Korbacher Autors Martin Lenz. In seinem 15. Buch holt der pensionierte ALS-Lehrer weit aus – um viele Wendepunkte deutsch-deutscher Geschichte einzufangen. Teils Fiktion, teils erlebt, bündelt Lenz die Handlungsstränge seines opulenten 728-Seiten-Werks zu einem aufschlussreichen Generationenroman. Als er das Buch begann, wollte er das relativ unbeschwertere Leben der Gegenwart den Entbehrungen der Kriegs- und Nachkriegszeit gegenüberstellen, ohne dabei bedauert zu werden oder belehrend zu wirken. „Heute lassen Pandemie und Krieg die abgelebte Vergangenheit wieder in anderem Licht erscheinen, heute zeigen sich in der Bevölkerung ähnliche Befindlichkeiten wie damals.“

Jugend unter dem roten Stern

100 Seiten widmet er dem Kapitel „Jugend unter dem roten Stern“. Der Autor war 20, als er Zeitzeuge des Aufstandes vom 17. Juni 1953 wurde. Im Buch formuliert er dazu auf Seite 350 eine Art Quintessenz: „Die allgegenwärtige Gewalt des jungen DDR-Staates hatte sich vorgeführt und die Bürger für Jahre, Jahrzehnte gezwungen, sich zu arrangieren“.

„Ich habe den Aufstand in Halle so erlebt, wie ich ihn schildere. In den 1950er Jahren und besonders nach Stalins Tod herrschte in der DDR die Überzeugung vor, dass es in irgendeiner Form zu einer Vereinigung der Teile Deutschlands kommen werde. Es wurde sogar die naive Hoffnung geschürt, dass die Westmächte den Aufständischen zu Hilfe kommen würden. Diese Hilfe blieb aus. Von da an war uns allen klar, dass man sich entweder mit der Staatsmacht arrangieren oder in den Westen flüchten musste, wenn man überleben wollte. Ich kenne aus eigenem Erleben nur die DDR vor dem Mauerbau, als Klassenkampf und Indoktrinierung wegen der noch relativ offenen Grenzen sehr viel aggressiver betrieben wurden als später.“



Das Cover des Romans: Die verstohlene Liebe meiner Mutter. Ein deutsches Leben in groben Zügen. 2022. 732 Seiten. ISBN 978-3-8301-9500-9.

Die DDR nach dem Mauerbau soll eine ganz andere gewesen sein, eine DDR, in der staatliche Maßnahmen in gewissen Grenzen kalkulierbar waren. Sogar das kirchliche Leben richtete sich im Sozialismus ein. Das dauerte 36 Jahre, es hätte noch länger gedauert, wenn nicht neuer Wind aus Moskau Hoffnungen auf Wandel geweckt und die überalterte Führungsgruppe verunsichert hätte. Revolten brechen immer dann aus, wenn die Machthaber sichtbare Schwächen zeigen“, so Lenz, der sich eher als ein Hobby-Skribent bezeichnet als ein Schriftsteller. Angst vor leeren Blättern kenne er nicht.

„In letzter Zeit tippe ich meine Gedanken gleich in den Computer, wo sich auch kleine Verbesserungen leichter ausführen lassen. Nur bei

etwas komplizierteren Zusammenhängen entwerfe ich Skizzen auf Papier. Gegen sogenannte Schreibblockaden kenne ich ein einfaches Mittel: diverse Yoga-Übungen.“ Ans Schreiben dachte er schon als Schüler. „Seit ich einmal mit einem Lehrer in Streit über bestimmte Formulierungen geraten war und er mich anführte, so etwas könne ich mir später als Schriftsteller leisten, aber nicht in Aufsätzen, die er zu bewerten habe. Später habe ich mich in die große Familien-Saga von Galsworthy vertieft und fand, so etwas würde ich auch zuwege bringen. Natürlich war das naiv.“

Als ich dann Jahre später viele Monate in Krankenhäusern verbringen musste, reiften verschiedene literarische Projekte in meiner Vorstellung.

TK



ASKLEPIOS
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

informiert

Blick ins Innere

Stadtklinik Bad Wildungen setzt in der Endoskopie auf modernste Technik

Bad Wildungen. In der Diagnostik reicht es oftmals nicht aus, den Menschen nur von außen zu betrachten - viele Krankheiten lassen sich erst mit einem Blick ins Innere erkennen. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das erste Endoskop konstruiert, das mit Hilfe einer Röhre und einer Kerze als Lichtquelle erstmals die Untersuchung von Speiseröhre, Kehlkopf oder hinteren Nasenrachenraum ermöglichte. Doch erst 150 Jahre später gab es die Technik, das Licht mittels Glasfasern durch einen flexiblen Schlauch zu leiten - das war der Beginn der modernen Endoskopie.

Neben dem einfachen Hineinschauen, ist es mittlerweile sogar möglich, mit kleinsten Instrumenten auch direkt zu operieren oder Proben zu entnehmen. Die Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen verfügt seit Kurzem über zwei neue Geräteeinheiten, die dem aktuellen Höchststandard entsprechen. Dr. Rolf Lange, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie, hat seit fünf Jahren die Leitung der ambulanten Abteilung inne, in der endoskopische Untersuchungen durchgeführt werden. „Mit der neuen Technik können wir Magen- und Darmspiegelungen, Bronchoskopien und Endosonographien durchführen“, zählt er einige der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auf. „Letztere hilft uns, in dem wir über die Speiseröhre, die Luftröhre oder den Darm noch näher an Organe herankommen, um mit Ultraschall speziell die Tumorausbreitung oder den Lymphknotenbefall besser feststellen zu können“, so der Mediziner.

Die Verbesserung zu früheren Geräten ist die hohe Bildauflösung auf dem Monitor, das ermöglicht noch genauere Nahaufnahmen, außerdem verfügt sie über sogenannte Künstliche Intelligenz. „Diese dient zur Detektion von Raumforderungen der Schleimhaut“, geht



Auf dem neuesten Stand der Technik: Facharzt Dr. Rolf Lange (Mitte) und sein Team freuen sich über das moderne Hightech-Endoskop.

FOTO: ASKLEPIOS

der Facharzt ins Detail, „das erhöht die Auffindungsrate von Polypen, der Vorstufe von Krebs“. Zusätzlich ist das Endoskop mit einer besonderen Vorrichtung zur Straffung von Gewebefalten ausgestattet - dadurch werden auch für gewöhnlich versteckte Bereiche sichtbar. „So finden wir Auffälligkeiten eher, was wiederum zu einer höheren Untersuchungssicherheit führt und die Diagnostik weiter verbessert“, betont Dr. Lange den wichtigen Fortschritt. Die neue Technik wird in der Allgemeinmedizin, der Inneren, der Gastroenterologie und der Pulmologie eingesetzt - die Mehrheit der Patient:innen in der Endoskopie-Abteilung kommt ambulant zur Untersuchung, etwa ein Drittel aus dem stationären Bereich der Stadtklinik.

„Neben der visuellen Untersuchung, können wir parallel mikrochirurgische Eingriffe vornehmen, wie das Stillen von Blutungen oder die Entfernung von Wucherungen im Magen-Darm-Trakt“, beschreibt der Spezialist die Vorgehensweise. „Die Nähe zur stationären Abteilung ist ein großer Vorteil, denn sie bietet eine optimale Schnittstelle“, sagt der Gastroenterologe, „bei bösartigen Tumoren etwa, können wir schnell einen weiteren Spezialisten hinzuziehen“. Auch bei Gefahr von Nachblutungen oder anderen Komplikationen sei die

unmittelbare Nähe zu den klinischen Einrichtungen ein großer Standortvorteil, fügt er hinzu.

„Die Verzahnung klappt hervorragend“, lobt Lange die interdisziplinäre Zusammenarbeit, das spare wichtige Zeit und sei somit auch für die Patient:innen von Vorteil. „Durch die gute Auslastung der Geräte haben wir ein ständiges Training für das Personal“, macht Lange deutlich. Inzwischen ist die Abteilung auf drei Untersuchungsräume erweitert worden, die von fünf Voll- und Teilzeit-Mitarbeitenden betreut werden, darunter Endoskopie- und Pflegefachkräfte.

„Mit der engen Verzahnung zwischen den an der Behandlung beteiligten Sektoren im ambulanten und stationären Bereich durch das der Klinik angegliederte Medizinische Versorgungszentrum haben wir ein optimales Modell geschaffen, das uns ermöglicht, ortsnahe Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau anbieten zu können“, betont Geschäftsführerin Katrin Kern. In den weiteren Ausbau in eine hochmoderne Endoskopieabteilung hat Asklepios eine halbe Million Euro investiert.

Die Terminvergabe für die ambulante Endoskopie erfolgt montags bis freitags in der Zeit von 08-14 Uhr unter der Telefonnummer 05621-795 5725.

Ab jetzt ein Oldtimer

Diese Autos können nun das H-Kennzeichen bekommen

Günstige Kfz-Steuer, Einfahrt in die Umweltzone: Das Historien-Kennzeichen am Auto, kurz H-Kennzeichen, bietet für Halterinnen und Halter älterer Fahrzeuge Vorteile. Doch weil immer mehr Autos ins Oldie-Alter kommen, die Euro-Abgasnormen erfüllen, ist der Geldvorteil nicht immer gegeben – vor allem bei kleinen Benzinern sollte man genau nachrechnen.

Ein Auto qualifiziert sich grundsätzlich für das H-Kennzeichen, wenn es vor 30 Jahren erstmals neu zugelassen wurde. Aber nur, wenn es laut Prüforganisation Dekra weitgehend im Originalzustand ist oder mit Originalteilen restauriert wurde. Damit diene es der „Pflege des kraftfahrzeugtechnischen Kulturgutes“.

Gutachten und Originalzustand

Dafür nötig ist ein Gutachten, das Sachverständigenorganisationen ausstellen. Die Gebühr dafür liegt nach Angaben des Tüv-Verbands je nach Aufwand zwischen 80 und 200 Euro.

Vorteile des H-Kennzeichens sind: Der Oldie darf auch ohne die ansonsten notwendige grüne Plakette in Umweltzonen fahren. Und es wird pauschal 191,73 Euro an jährlicher Kfz-Steuer fällig. Das ist meist weniger, als



Bestimmte Modelle des 911 Carrera Coupé (Typ 993) können ab 2023 ein H-Kennzeichen bekommen.

FOTO: PORSCHE/DPA-TMN

würde der Satz wie üblich für Pkw mit Erstzulassung bis 30. Juni 2009 nach Hubraum und Emissionsklasse berechnet. Auch ohne H-Kennzeichen kann man bei einem älteren Fahrzeug bei der Versicherung sparen. Manche Gesellschaften bieten Oldtimerpolice teils schon ab einem Fahrzeugalter von 20 Jahren an.

H-Kennzeichen lohnt nicht immer

Man sollte genau nachrechnen, ob ein H-Kennzeichen lohnt, rät Vincenzo Lucà vom Tüv Süd. Erfüllt ein Benzinmotor mit 1,2 Litern Hubraum zum Beispiel die Abgasnorm Euro-1, die seit 1. Januar 1993 für alle Neufahrzeuge verpflichtend war, liegt die Kfz-Steuer mit 181 Euro etwas unter der Oldie-Pauschale, bei 1,3 Litern leicht darüber.

Ein Diesel der gleichen Emissionsklasse müsste schon unrealistische 0,7 Liter Hubraum haben, um auf 191

Euro Kfz-Steuer zu kommen. Genug der grauen Theorie. Hier kommen sieben populäre Aspiranten für 2023 mit Preisbeispielen vom Marktbeobachter Classic Data:

Mercedes C-Klasse: Das „C“ steht für „Compact“. Und die neue C-Klasse von 1993 setzte dank Doppelquerlenker-Vorderachse beim Fahrkomfort Maßstäbe im Segment. Die Serienausstattung war mit Fahrerairbag, Seitenaufprallschutz, ABS, Servolenkung, Zentralverriegelung und fünf Gängen umfangreich.

Auf mehr Sparsamkeit setzten die Dieselmotoren mit neuer Vierventiltechnik, die aber keine sonderlicher Fahrleistungen versprochen. Dafür indes sorgte der C 36 AMG, der im Spätsommer 1993 für fast 100 000 D-Mark nachkam. Das T-Modell debütierte erst knapp drei Jahre später. Preisbeispiel: C 180, Limousine, 90 kW/122 PS, 1799 ccm, Erhaltungszustand 2: 4600 Euro (Zustand 3: 2500 Euro).

VW Golf GTI 16V: Spät im Jahr 1992 lief die Produktion der sportlichen Version des VW Golf III an. Doch in den Handel kam der rasante Kompakte mit Vierzylinder erst so richtig 1993. Das Modell gilt seinen Fans aufgrund der Fahreigenschaften gegenüber des stärkeren, aber frontlastigen GTI VR6 mit dem schweren Sechszylinder als das sportlichere Auto.

In Zahlen: Auf bis zu 215 km/h beschleunigte der Vierventil-Einspritzer den GTI, der Sprint gelang in 8,3 Sekunden. Später im Jahr 1993 kamen auch das auf dem Golf III basierende Cabrio und der erste Kombi (Variant) zu den Kunden. Preisbeispiel: Golf III GTI 16V, Dreitürer, 1984 ccm, 110 kW/150 PS, Erhaltungszustand 2: 7600 Euro (Zustand 3: 4900 Euro).

Honda Accord (fünfte Generation): Nicht mehr als einheitliches Weltauuto, sondern in drei Varianten baute Honda ab 1993 sein Mittelklassemodell Accord – für den Heimatmarkt, für Nordamerika und für Europa. Für die hiesigen Kunden kam das Auto mit schnittigem Außendesign aus dem britischen Werk in Swindon zunächst als Stufenheck-Limousine mit kräftigen 2.0- und 2.2-Liter-Benzinern in die Showrooms.

In den Folgejahren rückten Coupé und der Aerodeck genannte Kombi nach. Für die Kraftübersetzung sorgte ein Fünfgang-Getriebe; auf Wunsch gab's eine Viergang-Automatik. Preisbeispiel: Ac-

cord, Limousine, 96 kW/130 PS, 1997 ccm, Erhaltungszustand 2: 2400 Euro (Zustand 3: 1500 Euro).

Porsche 911 (993): Als letzter Elfer mit klassisch luft- statt fortan wassergekühltem Boxermotor fuhr die vierte Generation des Sportwagenklassikers vor. Der im Heck sitzende Sechszylinder generierte ein von 310 auf 330 Newtonmeter angehobenes Maximaldrehmoment.

Schon der Einstiegs-Elfer der neuen Baureihe fuhr in 5,6 Sekunden auf Tempo 100 zügig davon – 270 km/h Topspeed. Nur wer statt der sechs Gänge die Tiptronic-Automatik bestellte, war einen Hauch langsamer.

Neben Servolenkung und ABS zählten auch Allrad-Scheibenbremsen zur Serie. Preisbeispiel: 911 Carrera, Coupé, 200 kW/272 PS, 3600 ccm, Erhaltungszustand 2: 72 300 Euro (Zustand 3: 47 700 Euro).

Renault Twingo I: Kleinstwagen oder Minivan? Jedenfalls war der Twingo bei seinem Debüt mit Kulleraugenscheinwerfern und weichen Formen erfrischend neu im Design. Auch die inneren Werte überzeugten – allem voran die zu einer Art Liegefläche umklappbaren Sitze. Aber auch die digitale Cockpitanzeige und nicht zuletzt seine technische Robustheit, die ihm Oldtimer-Experten attestieren.

Präsentiert wurde der kleine Klassiker 1992 auf dem Pariser Salon, in den Handel

kam er 1993 mit einem 40 kW/55 PS leistenden Vierzylinder-Benziner. Ab dem Herbst war gegen Aufpreis ein Faltdach erhältlich. Preisbeispiel: Twingo, Dreitürer, 40 kW/54 PS, 1239 ccm, Erhaltungszustand 2: 2300 Euro (Zustand 3: 1200 Euro)

Ferrari 456 GT: Vom Automobil designer Pininfarina gestaltet, glitzerte der 2+2-Sitzer 1992 auf dem Pariser Autosalon. Im Folgejahr gab es ihn zu kaufen. Wie beim italienischen Sportwagenbauer Tradition, wurde auch beim neuen Coupé der Name vom Hubraum eines einzelnen Zylinders abgeleitet, der bei 456 ccm lag.

Der 5,5-Liter V12 katapultierte die 1,7-Tonnen-Flunder mit einem Maximaldrehmoment von 550 Nm bei schon 4500 U/min in 5,2 Sekunden auf Tempo 100. Maximaltempo: über 300 km/h. Erwähnenswert ist auch der große Tank von 110 Litern Fassungsvermögen. Preisbeispiel: 456 GT, 2+2-Sitzer, 325 kW/442 PS 5474 ccm, Erhaltungszustand 2: 52 700 Euro (Zustand 3: 41 300 Euro).

Jaguar XJ 12: Der Zwölfzylinder gilt als äußerst laufruhig, als Königsdisziplin des Motorenbaus – wengig seine Art aus Umweltgründen vom Aussterben bedroht ist. Mit einem solchen bestückt stellte Jaguar im Frühjahr 1993 sein neues Spitzenmodell mit verchromtem Kühlergrill in den Fahrtwind.

Wie für den Hersteller zu jener Zeit typisch, war neben dem feinen Federungskomfort ab Werk vieles an Bord. Über die Hinterachse angetrieben düste die Luxuslimousine mit Lederinterieur in 7,4 Sekunden auf 100 und bis zu maximal 250 km/h.

Nur: Genehmigte sich der Zwölfender dafür über 15 Liter Super. Preisbeispiel: XJ 12 6.0, Limousine, 229 kW/311 PS, 5993 ccm, Erhaltungszustand 2: 13 600 Euro (Zustand 3: 7900 Euro).

tmn



Ein H-Kennzeichen bringt Vorteile – unter anderem erlaubt es das Fahren in Umweltzonen auch ohne grüne Plakette.

FOTO: MONIQUE WÜSTENHAGEN/DPA-TMN

Wir wünschen ALLES Gute für 2023

Dr. Daniela SOMMER, Cord WILKE und die SPD Waldeck-Frankenberg



Unverwechselbare Knutschkugel mit Kulleraugenleuchten: Der erste Renault Twingo kam 1993 in den Handel.

FOTO: RENAULT/DPA-TMN



Die C-Klasse von Mercedes-Benz von 1993 hatte eine Innovation im Kompaktsegment parat: Die Doppelquerlenkerachse erhöhte den Fahrkomfort erheblich.

FOTO: MERCEDES-BENZ AG/DPA-TMN